

„Demokratie – finde ich gut.“

So lautet der Titel einer Aktion des Bayerischen Bündnisses für Toleranz, die sich als Einladung zur Auseinandersetzung mit Demokratie versteht. Unterschiedliche Aspekte einer gelebten Demokratie werden thematisiert (Menschenrechte, Minderheitenschutz, Pluralität etc.). Es soll verdeutlicht werden, an wie vielen Orten es (auch) demokratische Strukturen gibt (z.B. Schulen, Betriebe etc.). Damit will das Bayerische Bündnis für Toleranz diese vielfältigen Aspekte von Demokratie stärken, auch indem gezeigt wird, wie sie gelebt und gestaltet werden kann.

In Bayern finden 2018 viele Wahlen statt: beispielsweise zu Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung, Kirchenvorstand und Betriebsrat. Außerdem natürlich die Landtagswahlen und die Wahlen zu den Migrationsbeiräten. Darüber hinaus soll nicht aus den Augen verloren werden, dass an vielen Orten regelmäßig Wahlen stattfinden, etwa in Vereinen oder Schulen. Aus diesem Grund erstreckt sich die Aktion „Demokratie finde ich gut“ nahezu über das ganze Jahr.

Die Aktion beginnt Ende April mit Videostatements der Spitzenrepräsentant*innen der Mitgliedsorganisationen. Zwischen Mai und November werden die Mitglieder der Organisationen und die bayerische Bevölkerung beteiligt in Form von medialen oder kreativen Einzelaktionen – z.B. bei den Mai-Kundgebungen des DGB, der Eröffnung der Luisenburg-Festspiele, der Langen Nacht der Demokratie, beim Wunsiedler Forum oder der Preisverleihung des Wettbewerbs des Landesschülerrats („#Mitmachen. Du bist Demokratie!!“). Außerdem wird im Juli und im September für jeweils eine Woche der Demokratiebus in Bayern auf Tour sein und in rund fünfzehn verschiedenen Städten mit Menschen vor Ort über Demokratie ins Gespräch kommen.

Die Aktion „Demokratie finde ich gut“ läuft bis November und soll v.a. medial über die Sozialen Medien weitflächig verbreitet werden.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.demokratie-find-ich-gut.de